

Ad. Münzer, F. Stahl, Ad. Hengeler, E. Reinicke und H. Schlittgen. — An Geschenken erhielt die Nationalgalerie: von dem inzwischen verstorbenen Bildhauer J. von Kopsch im Jahre 1863 von A. Böcklin in Tempera gemaltes Bildnis, — von dem verstorbenen Wirklichen Geheimen Rat Fr. Krupp in Essen das Gemälde „Das Maibaumfest“ (La cucaracha) (Öl) von Fr. Goya, — das Gemälde „Stiergefecht“ (Öl) desselben Künstlers von dem Privatdozenten Dr. Freiherrn von Bissing in München. — Die seit dem Jahre 1883 im dritten Geschoß der Nationalgalerie aufgestellt gewesenen Gräfllich Raczynskischen Kunstsammlungen wurden in das Kaiser Friedrich-Museum zu Posen übergeführt.

Zur Herausgabe der ältern Papsturkunden. — Über die bevorstehende Herausgabe der ältern Papsturkunden, einem von der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften in Angriff genommenen Unternehmen, wird mitgeteilt, daß an dieser Aufgabe in der letzten Zeit stark vorgearbeitet worden ist, so daß der Beginn der Drucklegung in naher Aussicht ist. Professor Rehr, der das Unternehmen leitet und selbst die Hauptarbeit der Forschungen auf sich genommen hat, ist nun mit dem schwierigsten Part, mit Rom, ziemlich fertig geworden. Das Vatikanische Archiv bot ihm natürlich die größte Ausbeute, doch konnte sie erst durch langwierige, zeitraubende Durchsicht aller einzelnen Stücke gewonnen werden. Die vatikanischen Behörden unterstützten mit Eifer die Arbeiten des deutschen Gelehrten. Dann wurden noch im Lateran, im Staatsarchiv, in den fürstlichen Archiven der Colonna und Orsini, besonders aber in der Barberina, die seit kurzer Zeit im Vatikan liegt, wichtige Funde gemacht. Ein kleiner Ausflug nach Rocca Antica im Sabinerlande lohnte durch die Gewinnung von neuen Urkunden Anastasius IV. und Celestinus III. Dann wurde das westliche Toskana einer gründlichen Forschung unterzogen. Hier wurden die Plätze Pistoja, Pescia, Lucca, Empoli, Colle di Val d'Elsa, Volterra und Siena berührt. Dabei wurde auch eine falsche Urkunde Alexanders II. festgestellt und hervorgezogen. Die meisten Stücke beziehen sich natürlich auf die staufische und nachstauische Zeit, doch gehen einzelne neue Entdeckungen noch in frühere Zeit hinauf. Die wichtigsten Funde wurden von Professor Rehr sofort in den „Mitteilungen der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften“ bekannt gegeben.

Gesamtkatalog der preussischen Bibliotheken. Zum Leiter des in Arbeit begriffenen, auf etwa 20 Arbeitsjahre veranschlagten Alphabetischen Gesamtkatalogs der preussischen Bibliotheken, an dessen Drucklegung jedoch vorläufig nicht gedacht wird, ist, wie die Nationalzeitung meldet, der Sanskritforscher und Bibliothekar an der königlichen Bibliothek zu Berlin, Herr Dr. Richard Fid, als Nachfolger des nach Kiel versetzten Oberbibliothekars Dr. Schröder ernannt worden.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Joseph Ettlinger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. VI. Jahr, Nr. 7 u. 8, 1. u. 2. Januarheft 1904. 4°. Sp. 459—602 mit 4 Porträts.

Nr. 7 enthält u. a.: Die meistgelesenen Bücher (Herbst 1902 bis Herbst 1903).

Lagerverzeichnisse der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig.

Nr. 229: Rechtswissenschaft. Teil II der Bibliothek von Prof. Dr. Hermann Seuffert in Bonn. 1903. 8°. 144 S. 4268 Nrn.

Nr. 230: Mathematik (Zeitschriften, Bücher, Dissertationen, Programme etc.), sowie eine Auswahl hervorragender Werke aus dem Gebiete der Physik. Zum Teil Werke aus den Bibliotheken der Herren Prof. Puchta in Czernowitz, Prof. Schell in Karlsruhe und Prof. Schröder in Karlsruhe. 1903. 8°. 164 S. 5419 Nrn.

Nr. 233: Eine reiche Auswahl von Büchern, Zeitschriften und Sammelwerken aus dem Gebiete der inneren Medizin. Aus Gerhards und Ziemssens Bücherschätzen. 1904. 8°. 128 S. 4305 Nrn.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätsschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.) Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig. XV. Jahrg. Nr. 4, 1. Januar 1904. 8°. S. 57—64. Nr. 1401—1592.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrsg. von Dr. Hs. Th. Soergel in Freilassing. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. VIII. Jahrg. Nr. 1, 10. Januar 1904. 4°. S. 1—28 mit vielen Bücherbesprechungen. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums.

Unter Mitwirkung von P. Schmidt und J. Kohler hrsg. von A. Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 8. Jahrgang 1903. Nr. 12, Dezember 1903. 4°. S. 361—384.

Inhalt: Alexander-Katz, Dr. Richard, Das Kunstverlagsrecht. — Zimmermann, Die Zwangslizenz im Patentrecht. — Mintz, Die Neuheit als Merkmal der Patentfähigkeit nach den verschiedenen Patentgesetzen. — Patentrecht: Gesetzgebung. — Verlagsrecht: Rechtsprechung. — Internationaler Rechtsschutz: Gesetzgebung.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. IV. Band 1898—1902, bearbeitet von Karl Georg. Hannover 1903, Verlag von Gebrüder Jänecke. Lex.-8°. 33. Lfrg. S. 1037—1068: Lieder bis Magen. 1 M 30 ♂ ord., 1 M bar.

Deutsche Litteratur und Sprache. Geschichte, Geographie und Hilfswissenschaften. Französische und englische Litteratur und Sprache. Philosophie und Grenzwissenschaften. Kunst- und Musikgeschichte. Antiquariats-Katalog Nr. 45 der Berliner West-Buchhandlung und Antiquariat E. Kantorowicz in Berlin W. 9. 8°. 43 S. 1084 Nrn.

Chirurgie. Geschlechtskrankheiten. Hautkrankheiten. Zahnheilkunde. Gynaekologie. Ophthalmologie. Ohrenheilkunde. Antiquariats-Katalog Nr. 320 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 72 S. 2675 Nrn.

Auswahl aus verschiedenen Wissenschaften. Anhang: Fest-Geschenke. Katalog 254 von Wilhelm Koebner in Breslau I. 8°. 54 S. 1011 u. 80 Nrn.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 15. Januar d. J. feierte Herr Siegmund Jonas in Rödelheim bei Frankfurt a/M., Faktor im Hause M. Lehrberger & Co., Buchdruckerei in Rödelheim (Inhaber: Herr J. Rauffmann, Buchhändler in Frankfurt a/M.), unter Anteilnahme weiterer Kreise das Fest seines fünfzigjährigen Berufs- und Arbeitsjubiläums als Angestellter der Firma. Am Jubiläumstag fand in den festlich geschmückten Büroräumen ein Festakt statt, an dem neben dem Personal des Hauses und geladenen Gästen auch die städtische Behörde in amtlicher Eigenschaft teilnahm. Der Chef des Hauses überreichte dem Jubilar mit einer Ansprache ein ansehnliches Geldgeschenk, die Angestellten der Firma beschenkten ihren Kollegen mit einem Ehrensessel und einer geschmackvoll gedruckten Anerkennungstafel, und der Deutsche Buchdruckerverein ließ dem Jubilar ein Glückwunsch- und Anerkennungsdiplom für die seinem Hause während der verfloffenen fünf Jahrzehnte geleisteten treuen Dienste überreichen. T.

Gestorben:

am 23. Januar schnell und unerwartet nach kurzer Krankheit Herr Friedrich Carl Geibel, seit 1. März 1901 Teilhaber der Verlagsbuchhandlung Dunder & Humblot in Leipzig.

(Sprechsaal)

Erklärung.

Bei dem kürzlich abgehaltenen Kontakttag der Warenhäuser hat ein Herr H. Weis, welcher provisionsweise für mich reiste, mich als Bezugsquelle für buchhändlerische Artikel eintragen lassen. Dies ist vollständig ohne meinen Willen und mein Wissen geschehen. Ich liefere nach wie vor nur an buchhändlerische Firmen; gleichzeitig sende ich diese Erklärung an die obige Geschäftsstelle.

Hochachtend

Leipzig, 23. Januar 1904.

Heinrich Blömer.

Kreidolf, Blumen-Märchen.

Kreidolf, Blumen-Märchen, Verlag von Schaffstein & Co. in Köln, kostet laut Katalog der Verlagsbuchhandlung 5 M und ist auch zu diesem Preis in den Katalogen der Versandhändler verzeichnet. In einem Rundschreiben der Verlagsfirma vom Oktober v. J. bietet solche dieses Buch den Mitgliedern der deutschen Lehrervereine für 2 M 25 ♂ an. Eines Kommentars bedarf es wohl nicht!

Minden.

E. Marowsky.

Der von Herrn Marowsky als überflüssig empfundene Kommentar steht jedem auf bezügliche Anfrage mit Vergnügen zur Verfügung.

Köln a. Rh.

Schaffstein & Co.
Verlag.